Köln Bonn Airport

Sanierung der Start/Landebahn 14L/32R

Bahnsanierung und mehr

Umfang der Sanierungsmaßnahme

Was umfasst die Gesamtbaumaßnahme?

- Sanierung der Bahnoberfläche der Hauptstart- und –landebahn des Flughafens
- Modernisierung und Umrüstung der Bahnbefeuerung auf ressourcenschonende, langlebige und energiesparende LED-Technologie
- Herstellung einer neuen Kabeltrasse zur Reduktion von Ausfallzeiten
- Einrichtung einer Bahnzustandsmeldeanlage zur sichereren Feststellung witterungsbedingter Einflüsse
- Erstellung von Anrampungen bei Hindernissen im Schutzstreifen

Ziel: **Sicherstellen eines zukunftsorientierten, reibungslosen Betriebs**

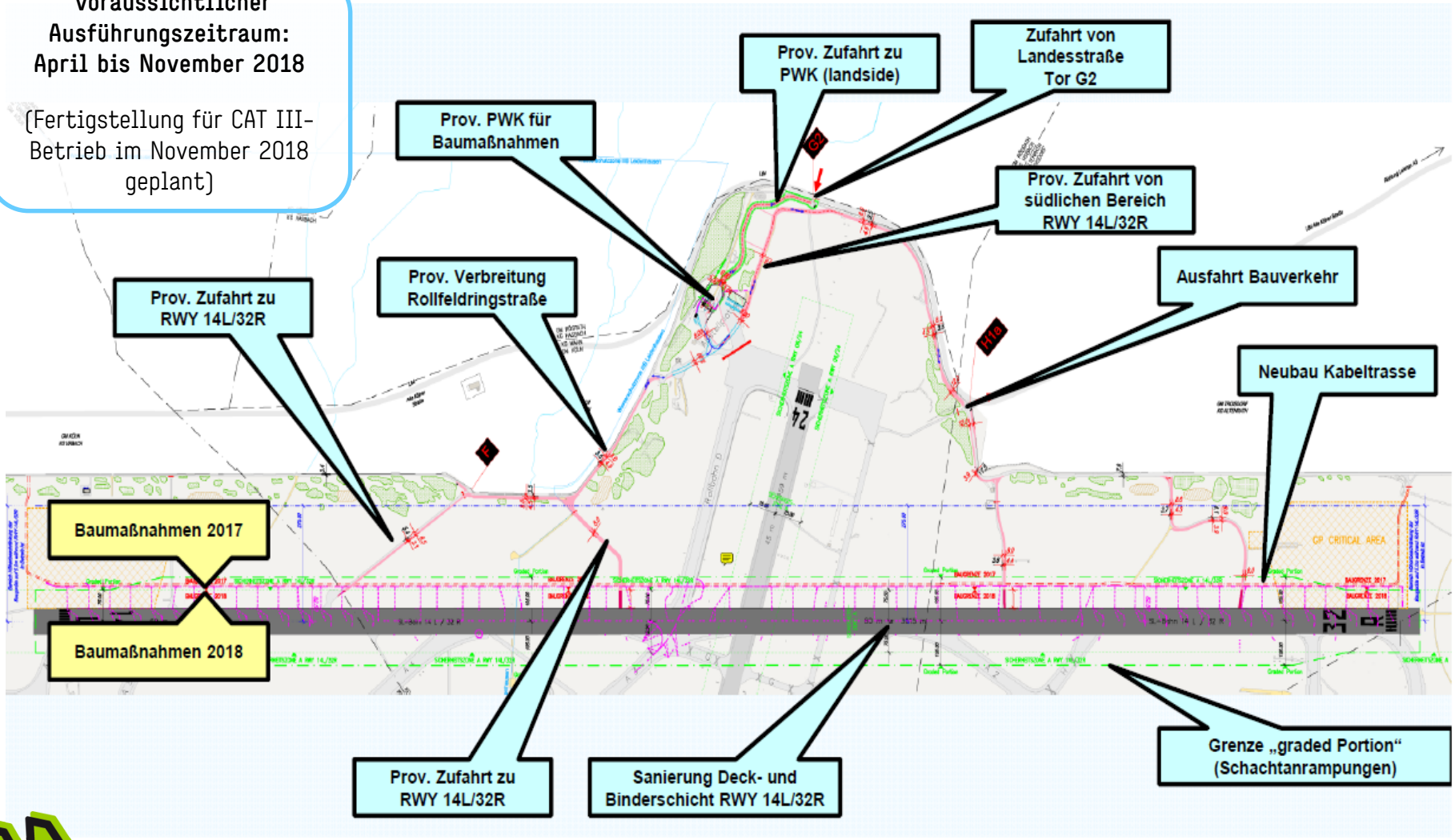
Köln Bonn Airport

RWY 14L/32R - Generalsanierung

Projektumfang 2018

voraussichtlicher Ausführungszeitraum: April bis November 2018

(Fertigstellung für CAT III-Betrieb im November 2018 geplant)



Sanierung der Bahnoberfläche

Sperrungen und geänderte Bahnnutzungen

Wann wird die Bahn saniert?

- Baustellenzeitraum (Hauptmaßnahme)
  07.04.2018 – 30.11.2018

- Bauzeiten (Hauptmaßnahme)
  Sperrungen der großen Bahn 14L / 32R
  jedes Wochenende Samstags 12:00 Uhr bis Sonntags 18:00 Uhr
  zusätzlich Sperrung der Bahn 06 / 24
  Wochenenden zwischen 21.04.2018 bis 10.06.2018 jeweils von Samstags 12:00 Uhr bis Sonntags 18:00Uhr (6+2 Wochenden)

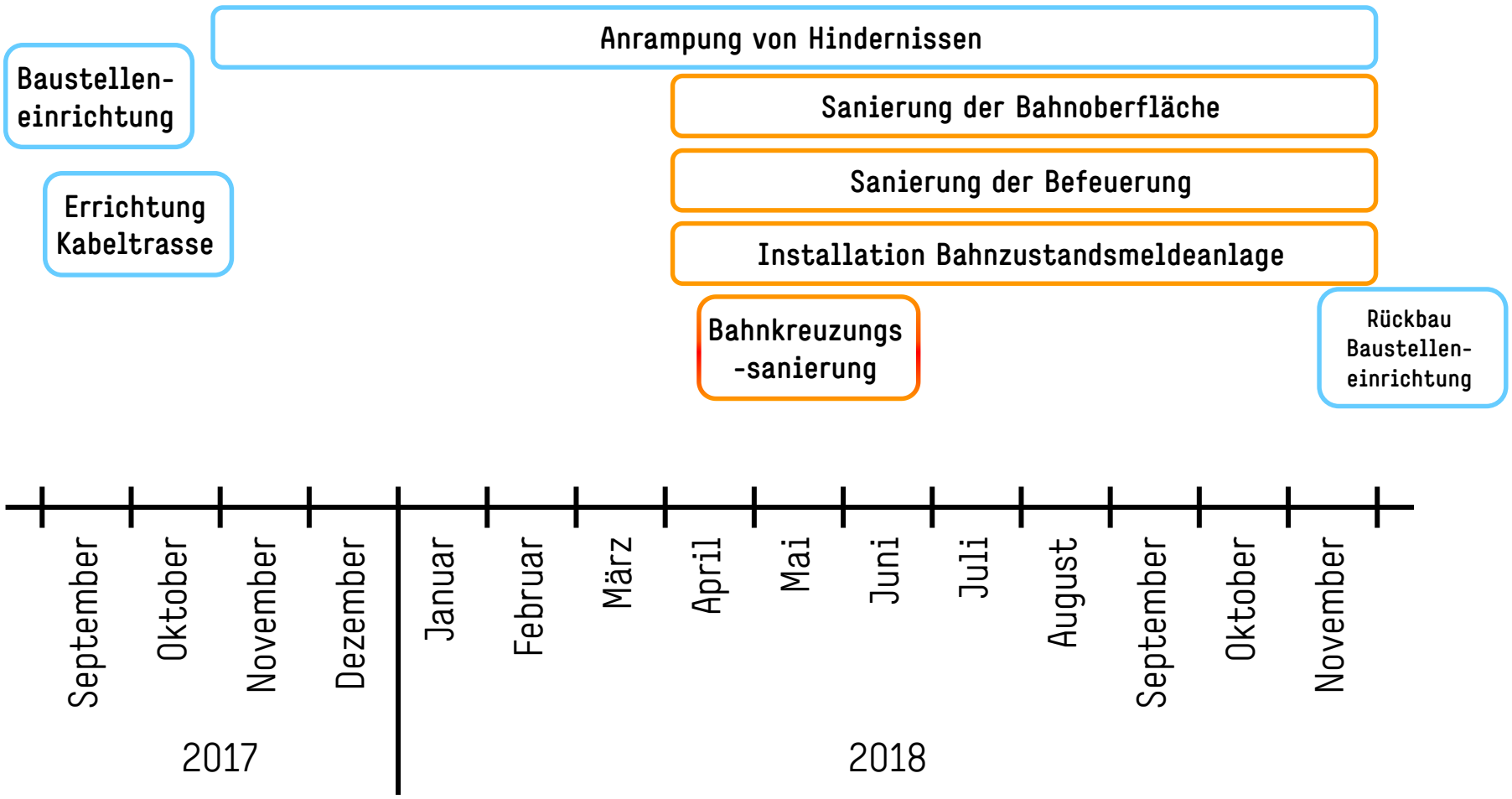
- Während der Wochenendsperrungen wird der Flugverkehr über die verfügbaren Bahnen abgewickelt

- Außerhalb der Sperrungen wird ohne Beeinflussung des Flugbetriebes außerhalb des Sicherheitsbereiches weiter gearbeitet

Köln Bonn Airport

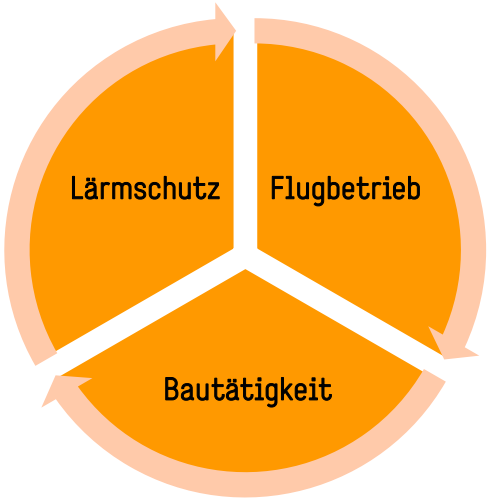
Zeitplan der Gesamtbaumaßnahme

Herbst 2017 bis Frühjahr 2019



Randbedingungen

Planungsprämissen



- Ausreichend lange Sperrzeiten zur Durchführung der Bauarbeiten
- Verkehrsdurchführung ermöglichen
- Belastung der Anwohner minimieren, besonderer Schutz der Nachtzeit

Evaluierung verschiedener Varianten

Variante: Bauen am Wochenende vs. Bauen an Werktagen

Vor- und Nachteile auf einen Blick

Bauen an Wochentagen

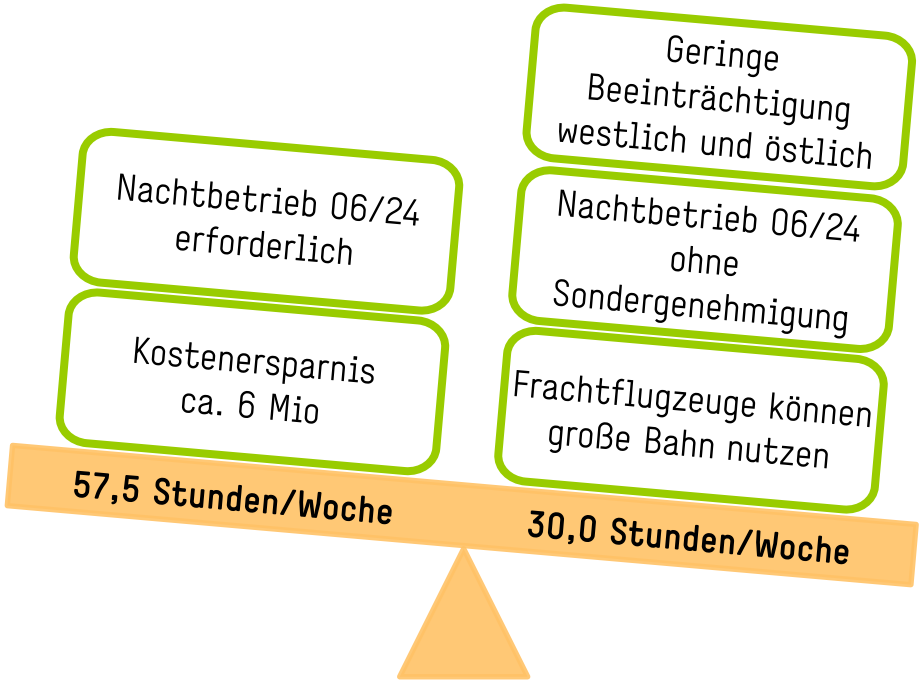
- Höhere Flugdichte an Werktagen
- Mind. (5 * 11,5 h) 55 Stunden, geplant Mo.- Fr. 16°° bis 03:30 Uhr
- Ausnahmegenehmigung für uneingeschränkte Nachtnutzung der Bahn 24 erforderlich
- Hohe Zahl von Nachtlandungen mit großen Frachtmaschinen auf der Querwindbahn 24/06
- Viele Starts nach Westen an 5 Tagen der Woche
- Arbeitszeit an den Werktagen, Kostenersparnis

Bauen am Wochenende

- Generell weniger Verkehr am Wochenende
- Nur 30 Stunden / Woche, nahezu Halbierung der Zeiten mit abweichendem Verkehr
- Nutzung der Bahn 06/24 ohne Sonderregelung
- Starts und Landungen der Nachtfracht können auf der Bahn 14L/32R stattfinden
- Minimierung der Beeinträchtigungen für Bevölkerung
- Wochenendarbeit für beteiligte Firmen, >> Mehrkosten ca. 6 Mio !
- Wochenendverkehr mit LKW

Evaluierung verschiedener Varianten

Bauen am Werktag vs. Bauen am Wochenende



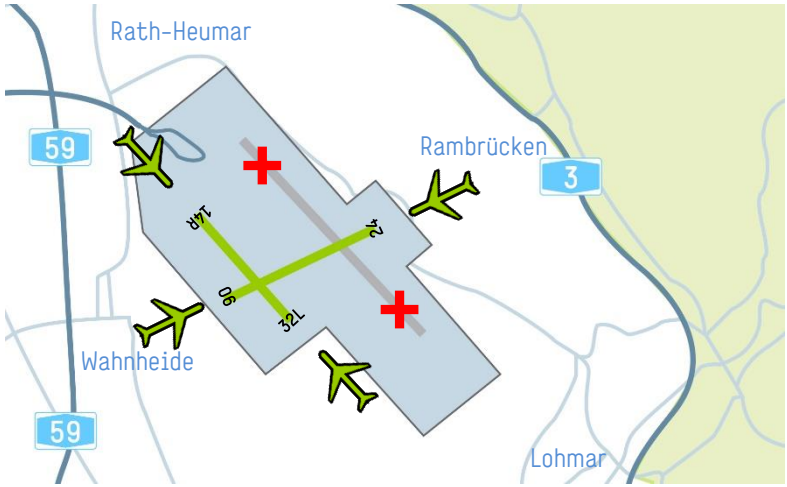
Fazit:
Bestmöglicher Schutz der Anwohner, und der Nachtzeit durch Bauen am Wochenende !

Bauen am Wochenende (Tag)

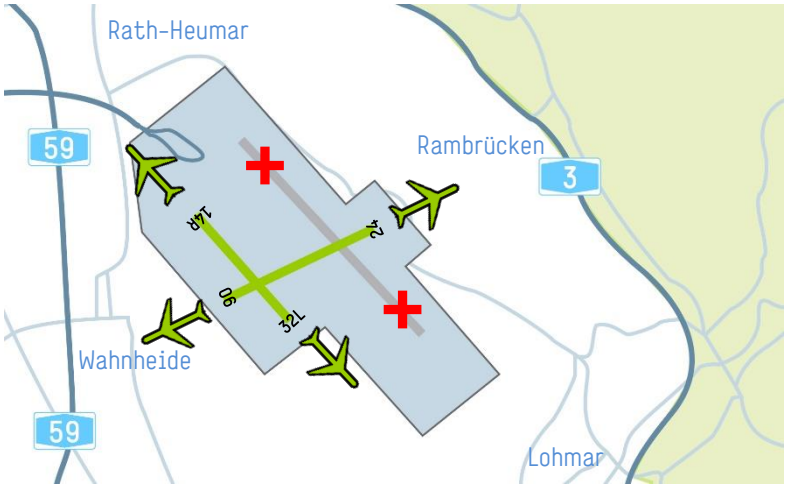
Ziel: Auswirkungen für alle Betroffenen möglichst gering halten

Zeitspanne:
Samstag 12°° bis 22°° und Sonntag 06°° bis 18°° Uhr

Landungen



Starts

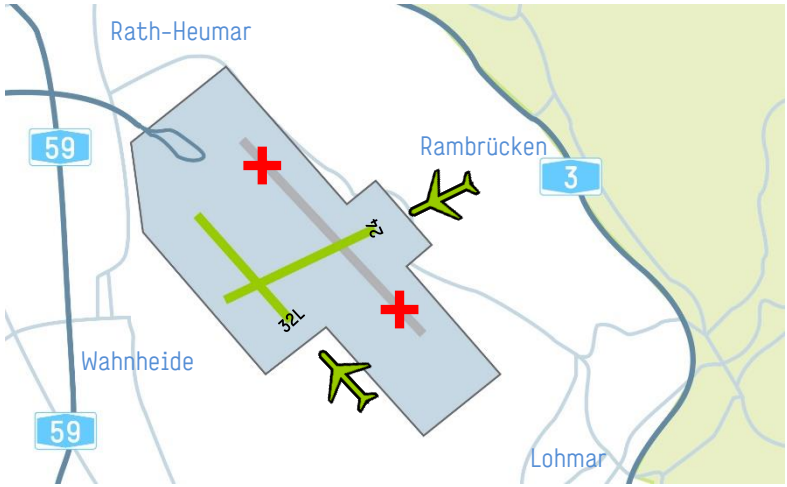


Bauen am Wochenende (Nacht)

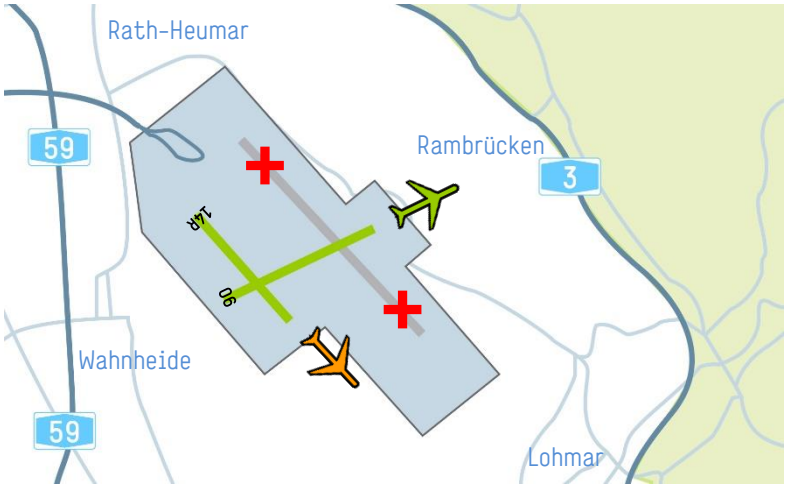
Ziel: Auswirkungen für alle Betroffenen möglichst gering halten

Zeitspanne:
Samstag 22°° bis Sonntag 06°° Uhr

Landungen



Starts

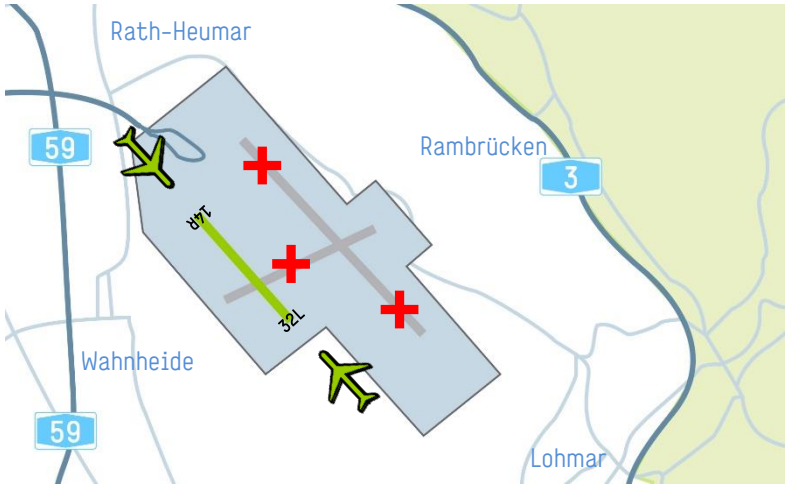


Sonderfall Kreuzungswochen (Tag)

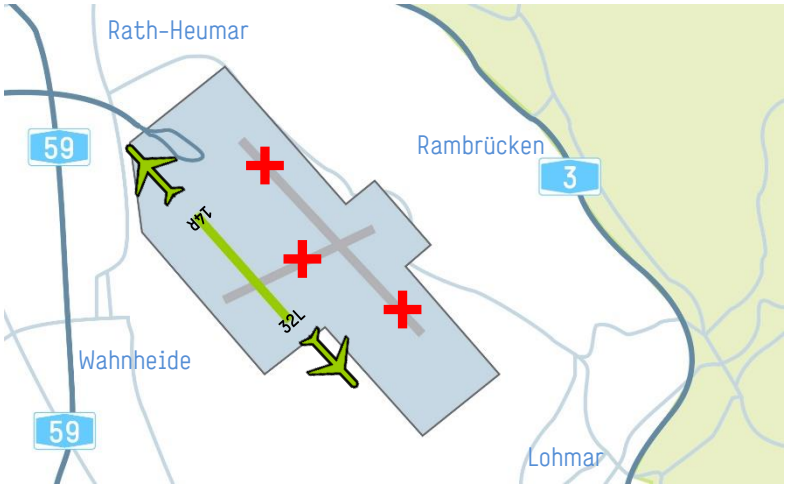
Ziel: Auswirkungen für alle Betroffenen möglichst gering halten

Zeitspanne:
Samstag 12°° bis 22°° und Sonntag 06°° bis 18°° Uhr

Landungen



Starts

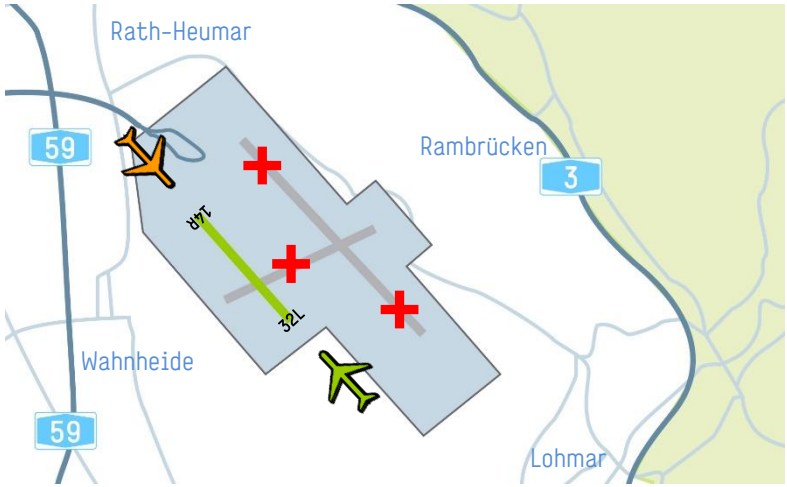


Sonderfall Kreuzungswochen (Nacht)

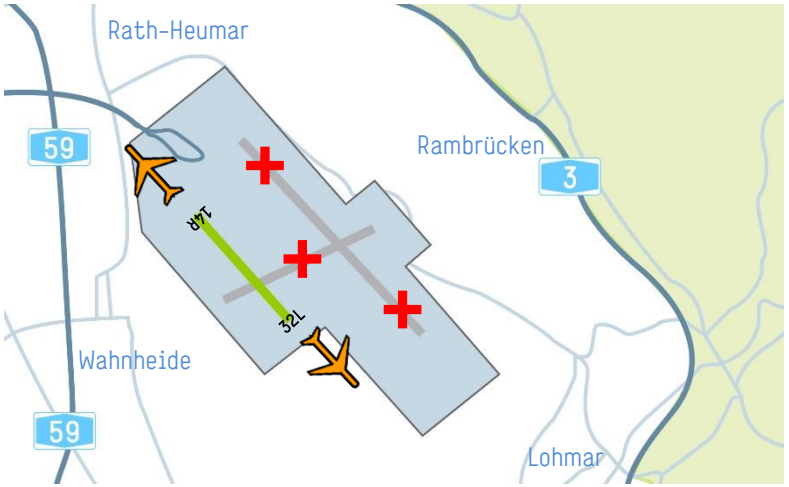
Ziel: Auswirkungen für alle Betroffenen möglichst gering halten

Zeitspanne:
Samstag 22°° bis Sonntag 06°° Uhr

Landungen



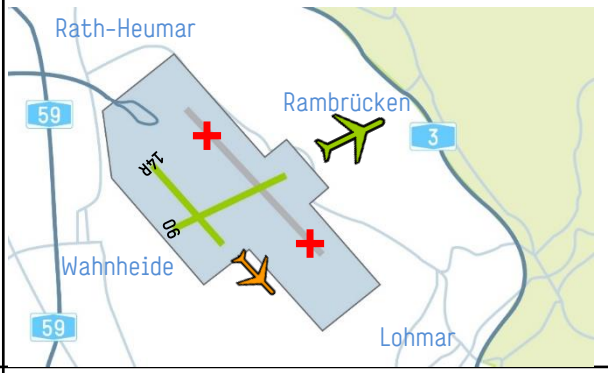
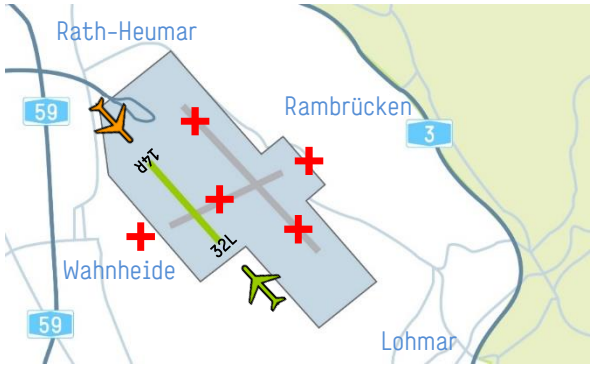
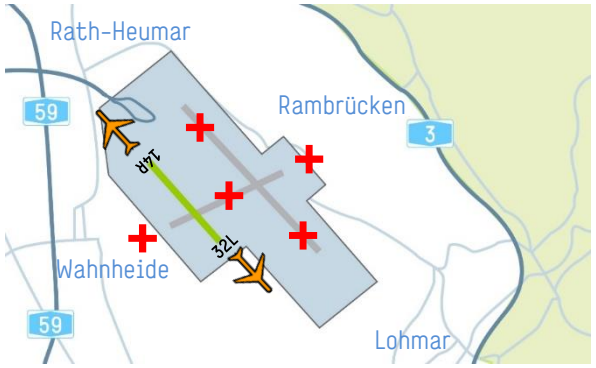
Starts



Abweichungen von der Norm

Beantragte Sondergenehmigungen für den Bauzeitraum

Abweichungen von der bestehenden Betriebsregelung nur von Samstags 22:00 Uhr bis Sonntags 06:00 Uhr erforderlich, Nutzung der Bahn 06/24 ab 6 Uhr !

Zeitraum	Landung	Starts
07.04.2017 – 30.11.2017 Gesamte Bauzeit		
24.04.2017 – 10.06.2017 Kreuzungs-bereich		

Fluglärmsituation

Auswirkungen während der Bauarbeiten - Fazit der Lärmbetrachtung

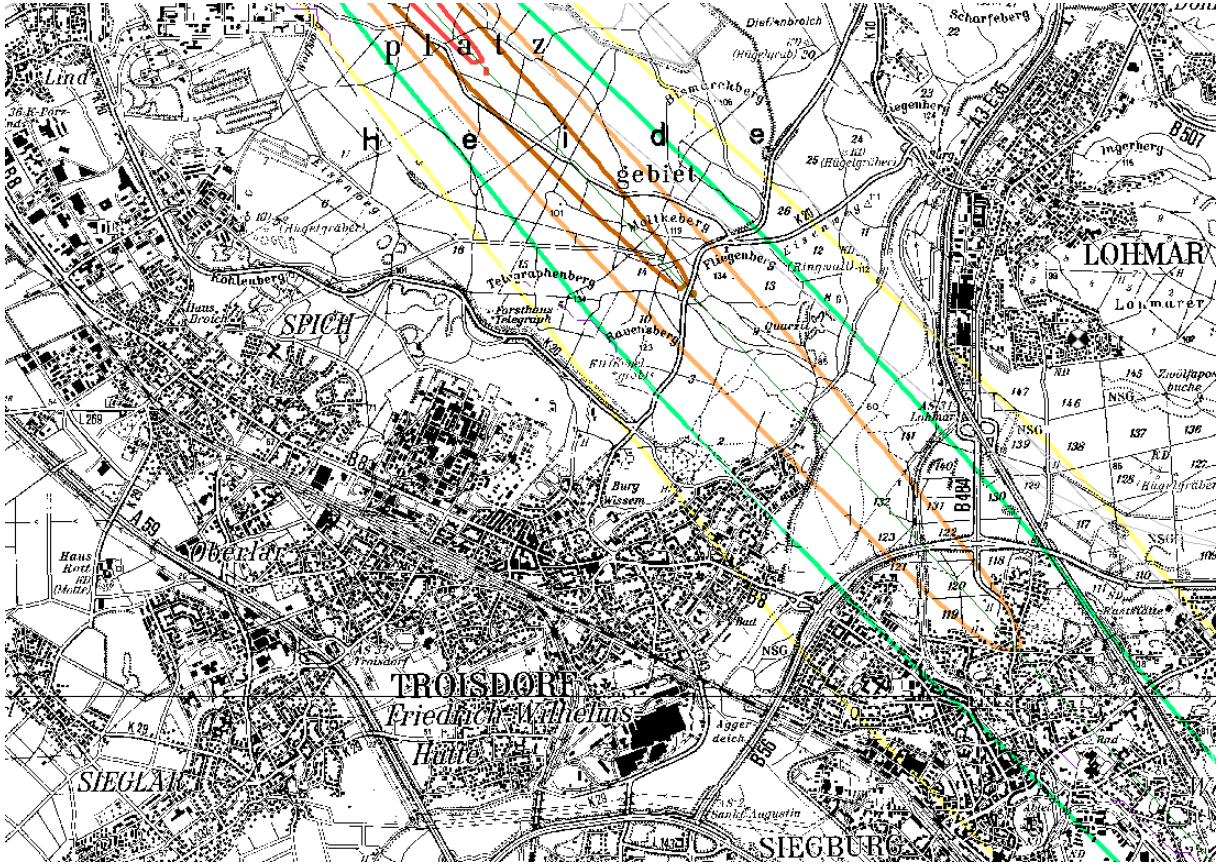
- Beeinträchtigung westlich und östlich der Querwindbahn in der Tageszeit (wenige Stunden pro Woche) (Landebetrieb 24, Start 14R)
- Bei Baubetrieb auf der Kreuzung nur kleine Parallelbahn verfügbar:
  - Starts und Landungen 14R/32L möglich, etwas höhere Belastung Porz Grengel Abflugrouten weitgehend identisch mit Routen der großen S/L-Bahn
  - Landeanflüge im Nahbereich wenig Bebauung, Überflüge Vingst, Ostheim und Gremberghoven sowie Siegburg auch bei Nacht möglich

Baukonzept minimiert die Beeinträchtigung der Anwohner soweit als möglich

Auswirkungen Fluglärmsituation

Stärkere Nutzung der kleinen Parallelbahn 14R/32L

- Nächtliche Landungen auf der Bahn 32L



Isophonen Leq3 Nacht
Leq > 45 dB(A) =gelb
Leq > 50 dB(A) = grün
Leq > 55 dB(A) = hellbraun
Leq > 60 dB(A) = dunkelbraun
Leq > 65 dB(A) = rot

Köln Bonn Airport

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit